PFARRBLATT der Dompfarre Bozen

Ausgabe vom 1. bis 31. Oktober 2025
Jahrgang LXXIII
Nr. 10

Votivbild des Pilgers Ulrich

POSTE ITALIANE SPA – SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE
D.L. 353/2003 (conv. in L. 27/02/2004 n. 46) art. a, comma 2, CNS BOLZANO Tassa Pagata – Taxe Percue

Liebe Pfarrgemeinde!

Gesichter der Hoffnung im Dom

„Pilger der Hoffnung - *peregrinantes in spem*“ - unter dieses Leitwort hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 gestellt. Die Hoffnung soll der rote Faden sein, der sich nicht nur durch dieses besondere Jahr, sondern auch durch unser persönliches Glaubensleben und durch das Miteinander in der Kirche zieht. Sie ist kein billiger Trost, sondern eine Kraft, die aufrichtet, wenn das Leben schwer wird, und Licht, das leuchtet, wenn Wege dunkel erscheinen.

Unser Dom zählt zu den sieben Jubiläumskirchen der Diözese. Immer wieder darf ich deshalb Pilgergruppen empfangen und sie durch unsere Wallfahrtskirche begleiten und mit ihnen an besonderen Stationen auf unserem Jubiläumsweg innehalten. Den Anfang machen wir beim **Votivbild des Pilgers Ulrich** am Fuß des Turmes, der bereits vor 600 Jahren hier eine Rast eingelegt hat, eingeschlafen ist und dann von einer herunterfallenden Glocke unsanft geweckt und zum Weitergehen aufgefordert wurde. Unser Weg führt uns dann durch das Hauptportal ins Kircheninnere, zunächst zum **Jubiläumskreuz**, dann weiter zum **historischen Herz-Jesu-Bild**, zum **Reliquienschrein des seligen Heinrich**, und schließlich hinauf in die **Gnadenkapelle**. Dort grüßen wir im Wallfahrtsbild Maria, die „spes nostra - unsere Hoffnung“, wie es im *Salve Regina*, dem uralten Mariengebet, heißt.

Und dann lenke ich die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher hin auf die **zwei lebensgroßen Marmorfiguren**, die dort links und rechts vom Altar unverrückbar am Boden stehen. *„Wer sind diese zwei Heiligen?“* - werde ich oft gefragt. Es sind gar keine Heiligen, vielmehr sind es Symbolgestalten, allegorische Figuren. **Links steht der personifizierte Glaube** - mit einem schleierbedeckten Haupt, mit gesenktem Blick und einen Kelch in der Hand. Und **rechts die Hoffnung** - die Augen zum Himmel gerichtet, die rechte Hand auf das Herz gelegt, die linke ruht auf einem Anker. Die Hoffnung in Stein gemeißelt, zeitlos präsent. Beide Steinskulpturen sind signiert vom bekannten Barockbildhauer Giacomo Marinali aus Vicenza und der Jahreszahl 1724. Sie stammen mit großer Wahrscheinlichkeit von dem durch die Bomben zerstören Allerheiligen-Seitenaltar des Domes.

Und wo ist die „Liebe" als dritte im Bunde der „Göttlichen Tugenden? - fragen dann manchmal Pilgerinnen und Pilger spontan? Sie ist den Bomben am Ende des 2. Weltkrieges zum Opfer gefallen.

Und ich lege deshalb den Pilgerinnen und Pilgern ans Herz: **Das ist eure, das ist unsere Aufgabe.** Die Liebe will nicht als steinerne Symbolfigur in die Kirche gesperrt, sondern im alltäglichen Leben präsent sein und gelebt werden. Erfüllt und getragen vom Glauben und auf die Hoffnung gestützt sollen wir Menschen der Liebe sein.

Die Liebe will uns über dieses besondere Jahr hinausführen. Sie will eine konkrete und bleibende Spur von dieser Zeit der Gnade in unserem Leben hinterlassen.

*Bernhard Holzer, D*ekan

Die Grabeskirche am Kalvarienberg ist auch heuer wieder an den **Samstagnachmittagen im September und Oktober von 15 - 17 Uhr geöffnet**.

Ein Vergelt`s Gott den Mitgliedern des Arbeitskreises, die dies möglich machen und Besuchern -wenn gewünscht- auch Informationen zur Kirche geben.

Danke auch dafür, dass sie in den vergangenen Tagen die Kirche und vor allem das arg verschmutzte Gelände rund die Kirche gesäubert haben. Für Besucher zugänglich ist die Kirche das ganze Jahr über **auch jeweils am Mittwoch ebenfalls von 15 - 17 Uhr.**

Erstkommunion 2026-27

Wir erinnern daran, dass sich Eltern und Kinder ab der 2. Klasse Grundschule für den Erstkommunionweg noch **bis Freitag, 10. Oktober 2025** anmelden können. Alle später eingegangen Anmeldungen können erst wieder im darauffolgenden Jahr berücksichtigt werden.

Infos zur Anmeldung erhalten Sie auf unserer Homepage www.dompfarre.bz.it/erstkommunion oder bei Pastoralassistentin Kathrin unter 3394192390.

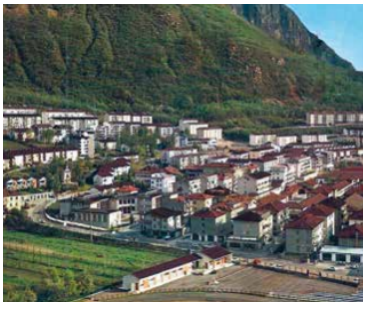
Den ersten gemeinsamen Gottesdienst feiern wir **am Sonntag, 19. Oktober 2025 (Erntedank) um 10 Uhr im Dom.**

Die Pfarrei St Gertraud/Haslach

„50 Jahre lebendige Gemeinschaft“ ist einer der Titel in der Festschrift, die 2017 zum Jubiläum der Pfarrei St. Gertraud/ Haslach erschienen ist.
Die Pfarre liegt am Fuß des Kohlerer Berges, in einer der jüngsten Erweiterungszonen Bozens im Gelände zwischen Virgl und Haselburg.

Noch im 19. und bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts war Haslach ein ländliches Erholungsgebiet mit verstreuten Bauernhöfen, Weingärten, Wiesen und Äckern.
In der Gegend gab es auch zahlreiche kleine Kirchen und Gebetshäuser, die zum Teil bis ins 13. Jahrhundert zurückreichten.

Dazu zählt **eine Kapelle, die der hl. Gertraud von Nivelles** geweiht war und wegen ihrer Heilquelle viel besucht wurde. Als *„Gertraudminne“* bekannt, soll das Heilwasser besonders gegen Fieberkrankheiten geholfen haben. Da in den Etschtalsümpfen bis zur Trockenlegung (ca. 1890) die Malaria verbreitet war, ist es verständlich, dass man dieses Kirchlein, das am Schelmbach gelegen immer wieder vermurt wurde, jedesmal -wenn auch teils an anderer Stelle- wieder aufgebaut hat. Der heutige Bau aus den 1770er Jahren wurde 1778 von dem aus Schlesien stammenden Maler Karl Henrici mit schönen Fresken ausgestattet. *(Von Henrici ist übrigens auch das viel verehrte Herz-Jesu-Bild in der Bozner Dompfarrkirche).*



Das späte 19. und vor allem das 20. Jahrhundert brachten dann große Veränderungen. Mit Bahnlinie und Hauptstraße unter dem Virgl als neue wichtige Verkehrsadern kamen Unruhe und Geschäftigkeit in dieses einst idyllische Gebiet. Nach dem 2. Weltkrieg suchte man neue Wohnbauzonen nicht nur für die Einwanderer aus südlichen italienischen Provinzen sondern auch für die bei der Option abgewanderten Südtiroler Rücksiedler und Zuzügler aus Südtiroler Bergdörfern, die Arbeit in der Landeshauptstadt Bozen fanden. Zwar hatte man bei größeren Bauvorhaben in Haslach zuerst Bedenken wegen der drohenden Porphyrwände und des Schuttkegels am Fuß des Kohlerer Berges, aber mit einem Schutzwall gegen Steinschlag und besonders starken Grundmauern konnte man dieser Gefahr begegnen. Es entstand ein neues Wohnviertel mit den nötigen Infrastrukturen wie Schulen, Kindergärten, einem Lehrlingsheim und einem großen Sportplatz für internationale Veranstaltungen.

Die Vielfalt an Einwohnern mit verschiedenem kulturellen Hintergrund und verschiedener Ausbildung ließ in Haslach eine eigene Gemeinschaft entstehen. Da man auf keine gemeinsame Tradition zurückgreifen konnte, bildeten festliche Anlässe eine willkommene Möglichkeit für Treffen und besseres Kennenlernen und es entwickelte sich ein besonderes Gefühl des Zusammenlebens.

Gottesdienste und andere religiöse Feiern wurden anfangs noch im alten Gertraudkirchlein abgehalten. Es wurde aber bald zu klein und man verspürte das Bedürfnis nach einer eigenen religiösen Betreuung, die ihr von der zuständigen italienischen Pfarrei Oberau nicht zuteil wurde. 1962 übersiedelte die Kirchengemeinschaft in die St. Josefs-Kapelle im Lehrlingsheim. Mit Dekret vom 15.12.1965 wurde von Diözesanbischof Josef Gargitter die Pfarrei St. Gertraud/Haslach errichtet. Aktive Pfarrmitglieder sorgten in Arbeitskreisen und Gremien für ein reges Pfarrleben. Für die kirchlichen Feiern stand inzwischen weiterhin die Notkapelle im Lehrlingsheim zur Verfügung. Mit Mut und Weitblick machten sich die junge Pfarrgemeinde St. Gertraud und ihr Kirchenrat an ein Projekt, das nicht nur Raum für Gottesdienste bieten, sondern auch zu einem sozialen und kulturellen Zentrum werden sollte.

Dem **Architekten Othmar Barth** aus Brixen ist es hervorragend gelungen, dieses Ziel im modernen Gebäude des Pfarrzentrums St. Gertraud zu verwirklichen.
Es wurde am 4. April 1976 feierlich eingeweiht.

Die Kirche selbst ist mit wenig Kunstwerken, darunter ein beeindruckender „Anker-Christus“ von Luis Stefan Stecher, schlicht gestaltet, der Altar steht nahezu im Mittelpunkt in der Nähe der Gläubigen.
Eine Schiebewand trennt den großen Raum in die eigentliche Kirche und den Saal, der dann für Feste und Veranstaltungen zur Verfügung steht. So zum Beispiel für den „Frühschoppen“, den beliebten Treffpunkt nach der Sonntagsmesse. Der Kreuzweg auf den Kalvarienberg am Karfreitag, der Martinsumzug mit Pferd und hl. Martin und eine jährliche Pfarrwallfahrt finden ebenfalls seit Jahrzehnten statt.

Verantwortlich für die Pfarre St. Gertraud/Haslach ist als Pfarradministrator P. Mansuetus Tus. Kooperatoren sind P. Junmar Maestrado Lomarda, P. Shenoy Maniyachery und P. Rendi, M. Falentino Dacunha. In der Seelsorge arbeiten weiters P. Sepp Hollweck und P. Hermann Kaiser mit. Der Pfarrbrief mit Gottesdienstordnung, Aktuellem und Wissenswertem aus dem Pfarrleben erscheint monatlich.

Für den 26. April 2026 **ist die 50-Jahr-Feier der Einweihung des Pfarrzentrums St. Gertraud/Haslach** geplant.

Helga Frass

Quellen: Homepage Pfarrei St. Gertraud/Haslach; Festschrift „Mehr als eine Kirche“ zum 50-jährigen Bestehen der Pfarrei St. Gertraud mit Beiträgen von Josef Nössing, Judith Kofler Peintner, P. Bernhard Frei, P. Sepp Hollweck SVD und Fotos von Gregor Lageder, Martin Lercher, Privatbesitz, Hans Berger

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonn- und Festtage: Dom: 18 Uhr (VA*), 10 Uhr (19 Uhr ital.)
Franziskanerkirche: 9 Uhr (11:15 Uhr ital.); **Kapuzinerkirche:** 8 Uhr; **Deutschhaus:** 19 Uhr
Herz-Jesu-Kirche: 9 Uhr; Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr und von 15-19:30 Uhr;
Dominikanerkirche (ital.): 18:30 Uhr (VA), 8:30, 10:30 Uhr
Werktage: Dom: 8 Uhr (ital.), 9 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)
Franziskanerkirche: 6:30 Uhr, 9 Uhr; **Kapuzinerkirche**: 7 Uhr
Herz-Jesu-Kirche: 8 Uhr, 9 Uhr (ital. von Mo-Sa), tägliche Anbetungszeit von 9:30-12 Uhr und von 15-19:30 Uhr; **Deutschhaus:** Di - Fr um 18:15 Uhr
Täglich: Andacht in Propsteikapelle um 17 Uhr (Radioübertragung im Kirchensender RGW)
Beichtgelegenheiten im Territorium der Dompfarre:
Dom: täglich von 17-18 Uhr; **Franziskanerkirche:** täglich von 8 -10 Uhr
Herz-Jesu-Kirche: täglich von 9 -11:30 Uhr und von 15 - 17:30 Uhr
(*VA = Vorabend; ital. = italienische Sprache; m.G. = mit Gedenken)

Mi 01.10.2025 Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Kirchenlehrerin
09:00 Hl. Messe m.G. an Konrad Obkircher und an Franz Innerebner, beide als Jahrtag sowie m.G. an Frieda Fischnaller

---

Do 02.10.2025 Heilige Schutzengel - Gebetstag um geistliche Berufungen
09:00 Hl. Messe m.G. an Waltraud Mumelter Schenk als Jahrtag, m.G. an verst. Arbeiter und ihre Familien, als Dank für die glückliche Heimkehr sowie zu Ehren der hl. Mutter Teresa

---

Fr 03.10.2025 Sel. Josef Mayr Nusser - Herz-Jesu-Freitag
09:00 Hl. Messe *mitgestaltet von einem Gastchor aus Erlangen* m.G. an den Sel. Josef Mayr Nusser *(Seligsprechung 2017),* m.G. an Maja Trockner, an Adele Höllriegl, An Cilli, Hubert, Eltern und Geschw. Anegg und Enkel Simon, an Anna Mairunteregger sowie an alle armen Seelen

---

Sa 04.10.2025 Hl. Franz von Assisi, Patron Italiens und Ordensgründer
09:00 Hl. Messe m.G. an Anna Bertoncello und an Sepp Silgoner, beide als Jahrtag, m.G. an Alois Schieder und Gemma Sirabella, an Stefan Obermair und verst. Angehörige, an Adolf Kofler sowie an Gertrud Brugger und Dora Kofler
18:00 Familiengottesdienst (VA) *mit anschließender Radlsegnung*

So 05.10.2025 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Rosenkranzsonntag
09:00 Eucharistiefeier in der Franziskanerkirche mit Bischof Muser anlässlich der Pastoralvisite
10:00 Festliche Eucharistiefeier im Dom
16:00 Rosenkranzprozession ausgehend vom Dom
17:00 Andacht

Mo 06.10.2025 Hl. Bruno, Mönch
09:00 Hl. Messe m.G. an Monika Kiem Thurner als Jahrtag, m.G. an Sr. Johanna Santa Kiem und verst. Angehörige, an Leb. und Verst. der Fam. Trebo, an Peter Mayr sowie an Leb. und Verst. der Fam. Pichler und Lantschner

Di **07.10.2025** **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
09:00 Hl. Messe m.G. an Hedwig und Alois Avi, an Rosario Curcuruto, Ulrike Vieider und verst. Angehörige, an Rosa und Josef Lutz sowie an Leonhard, Albin, Ulrich und Johann Mair

Mi **08.10.2025**
09:00 Hl. Messe m.G. an Hansjörg und Anna Zacher, an Cilli, Hubert, Eltern und Geschw. Anegg und Enkel Simon sowie als Dank und Bitte und zu Ehren der hl. Schutzengel

Do **09.10.2025** **Hl. Dionysius und Gefährten und hl. Johannes Leonardi**
Weihetag von Bischof Ivo Muser (2011)
09:00 Hl. Messe zu Ehren der Schmerzhaften Muttergottes, m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Weissenegger und Obkircher, m.G. an Erwin Kofler sowie als Dank und Bitte

Fr **10.10.2025**
09:00 Hl. Messe m.G. an Pfarrer Josef Hurton und an Zita und Josef Thaler, alle als Jahrtag, m.G. an die Geschwister Bauhofer, an Anna Mairunteregger und mit Bitte um Frieden in den Familien
18:00 **Sendungsfeier für die Religionslehrer mit Bischof Ivo Muser**

Sa **11.10.2025** **Hl. Johannes XXIII., Papst**
09:00 Hl. Messe m.G. an Heinrich Oberschmied, an Theresia Stuppner und an Siegfried Beghella, alle als Jahrtag, m.G. an Franziska Beghella geb. Calliari, an Prof. Max Ploner sowie mit Bitte um Segen für das Brautpaar Matthias und Marlies Baur
18:00 Eucharistiefeier (VA)

So **12.10.2025** **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:00 Familiengottesdienst *mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (3. Kl.)*
17:00 Andacht

Mo **13.10.2025**
09:00 Hl. Messe m.G. an Marianne Majer als Jahrtag

Di **14.10.2025** **Hl. Kallistus I., Papst und Märtyrer**
09:00 Hl. Messe m.G. an Erna Flaim und Franz Mumelter sowie an Hochw. Florian Platter, alle als Jahrtag

Mi **15.10.2025** **HL. Theresia von Avila, Ordensfrau und Kirchenlehrerin**
09:00 Hl. Messe m.G. an Hans Klotzner und Alexandra Shuiminsca, beide als Jahrtag; sowie m.G. an Karolina Premstaller

Do **16.10.2025** **Hl. Gallus, hl. Hedwig und hl. Margareta Maria Alacoque**
09:00 Hl. Messe m.G. an alle verst. Priester und an Luis Weissenegger

Fr **17.10.2025** **Hl. Ignatius von Antiochien, Märtyrer**
09:00 Hl. Messe m.G. an Anna Mairunteregger und Theresia Ungerer

Sa **18.10.2025** **HL. LUKAS, Evangelist**
09:00 Hl. Messe m.G. an Eva Engl geb. Pfeifer und an Marlene Steger
18:00 Eucharistiefeier (VA)

So 19.10.2025 29.SONNTAG IM JAHRESKREIS
Sonntag der Weltkirche - Erntedank
10:00 Familiengottesdienst
17:00 Andacht

Mo 20.10.2025 Hl. Wendelin, Einsiedler
09:00 Hl. Messe mit der Marianischen Frauenkongregation, m.G. an Rosa und Ferdinand Caumo als Jahrtag, m.G. an Erich Oberprantacher, an Wendl Kofler sowie an Alois, Maria und Mathilde Spornberger

---

Di 21.10.2025 Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen
09:00 Hl. Messe m.G. an Verst. der Fam. Welscher und Erschbamer

---

Mi 22.10.2025 Hl. Johannes Paul II., Papst
09:00 Hl. Messe m.G. an Resi Chiusole als Jahrtag sowie m.G. an Leb. und Verst. der Fam. Plank und Pichler

---

Do 23.10.2025 Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester
09:00 Hl. Messe m.G. an Rosa und Franz Profanter und an leb. und verst. Politiker und ihre Familien

---

Fr 24.10.2025 Hl. Antonius Maria Claret, Bischof und Ordensgründer
09:00 Hl. Messe m.G. an Johanna Ronchetti als Jahrtag sowie m.G. an Gilbert Kaufmann

---

Sa 25.10.2025 Marien-Samstag - Ende der Sommerzeit
09:00 Hl. Messe *mitgestaltet von der Kolpingfamilie;* m.G. an Matthias Reiterer als Jahrtag und m.G. an Pfarrer Lehmann
18:00 Eucharistiefeier (VA) *musikalisch gestaltet vom VKM*

So 26.10.2025 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:00 Eucharistiefeier *musikalisch gestaltet vom Blasmusikverein Frauental*
17:00 Andacht

Mo 27.10.2025
09:00 Hl. Messe m.G. an P. Magnus Weger, an Karlheinz Grund und an Albert und Roland Joppi, alle als Jahrtag

---

Di 28.10.2025 HLL. SIMON UND JUDAS, Apostel
09:00 Hl. Messe für die verst. Arbeiter und ihre Familien

Mi 29.10.2025
09:00 Hl. Messe m.G. an Fam. Ewald Peer und alle armen Seelen

---

Do 30.10.2025
09:00 Hl. Messe m.G.an Franz Untertrifaller als Jahrtag sowie m.G. an Martin Pichler

---

Fr 31.10.2025 Hl. Wolfgang, Bischof
09:00 Hl. Messe m.G. an Koop. Martin Pernstich als Jahrtag *(+2004),* m.G. an Fam. Zelger, Reinhard Kaufmann u. Kurt Schifferegger

Zukünftige Absperrung des Pfarrplatzes

Unser Pfarrplatz als zentraler Platz in der Stadt sollte ein Ort der Begegnung und des friedlichen Miteinanders sein und ist als unmittelbarer Platz vor unserer Dompfarrkirche oft in liturgische Abläufe, z. B. bei Beerdigungen eingebunden.

Am Pfarrplatz sind alle Menschen willkommen, die sich an die allgemeinen Regeln des Respektes, der Rechtsmäßigkeit, der Sauberkeit und Hygiene halten.

Leider wurde der Pfarrplatz in den vergangenen Jahren als Drogenumschlagplatz, als öffentliche Toilette und als Austragungsort verschiedenster Schlägereien missbraucht. Mit einher gehen ein massives Müll- und Hygieneproblem und ein lauter Lärmpegel, der tagsüber, aber auch nachts, zu teils untragbaren Zuständen führt. Die allgemeine Sicherheit ist ebenso in Frage gestellt. Leider steht teilweise Respektlosigkeit und mutwilliges Zerstören an der Tagesordnung.
Seit 2012 bemühen wir uns in der Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bozen, der Quästur und dem Regierungskommissariat die teilweise untragbaren Zustände am Pfarrplatz in den Griff zu bekommen.

Haben wir anfangs den Platz **mit den verschiedensten Maßnahmen verschönert** (Bänke erneuert, Rundbank bei der Linde, Anlegen Blumenbeet und Blumengarten), mussten wir nach weiteren unguten Zuständen bestimmte Bereiche absperren, die Bänke entfernen und haben in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und der Quästur Videokameras installiert.
Nach anfänglicher Besserung der Situation verschlechterte sich die Situation aber zunehmend wieder.

Nachdem die Mauern von zwei unserer Gebäude durch Infiltrationen von Urin beschädigt worden sind, Ecken durch Exkremente immer wieder extrem verschmutzt werden, mehrere Diebstähle und äußerst respektloses Verhalten den Mitarbeitern der Pfarre und nicht zuletzt dem sakralen Ort gegenüber vorkommen, **hat der Pfarrgemeinderat in der Sitzung im Mai die Grundsatzentscheidung gefasst und bei jener im September beschlossen, den Platz mit einem Gitter zu umzäunen und abends und nachts abzusperren.**
Die Genehmigung von Seiten der Stadtgemeinde und des Denkmalamtes wurden eingeholt und sind genehmigt.

Wir bedauern diesen Schritt machen zu müssen, fühlen uns aber den Kirchgängern, den Menschen, die im Umfeld wohnen und arbeiten und auch allen, besonders den Kindern und Jugendlichen, die zu den verschiedensten Veranstaltungen in die Kirche und ins Pfarrheim kommen, verpflichtet.

Als nun an mehreren Sonntagmorgen nach sehr bewegten und lauten Nächten am Pfarrplatz Bierflaschen und Pflastersteine in das Innere der Kirche geschleudert wurden, haben wir uns in der Sinnhaftigkeit der Maßnahme, die wir mit sehr viel Bedacht und Überlegungen und bestimmt nicht leichtfertig getroffen haben, bestätigt gefühlt.

Der dreiste Einbruch in die Pfarrbüros am 6. September 2025, bei dem zwei Fensterscheiben mit Pflastersteinen eingeschlagen, sechs Innentüren beschädigt, ein Riesenchaos im Inneren angerichtet und sogar ein Fenster im Dom eingeschlagen wurde, hat unsere Entscheidung noch weiter untermauert. Die Arbeiten werden nach der laufenden Feinplanung sobald als möglich durchgeführt.

Die Präsidentin des Pfarrgemeinderates
Elisabeth Gasser Oberkofler

Veranstaltung in der Bücherei am Dom

Von den Erfahrungen als Hebamme erzählt **Burgi Künig,** die seit über 50 Jahren tätig ist: viel Berührendes, Spannendes und Kurioses!

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025 um 19:30 Uhr
in der Bücherei am Dom.

Der Verband Ariadne organisiert

einen kostenlosen Lehrgang für Freiwillige, die Menschen mit einer psychischen Erkrankung in der Freizeit oder in die Ferien begleiten möchten. Dieser Lehrgang findet am **Freitag, 24. Oktober nachmittags und am Samstag, 25. Oktober 2025 ganztägig in Meran im KIMM – Kultur in Meran Mais** statt.

Weitere Infos und Anmeldung bei Marika Kuen, Tel. oder whatsApp: 335 5490149
freitempo@ariadne.bz.it

Das Jugendzentrum papperlapapp Bozen

hat die ehemalige historische Sommerresidenz „Ansitz von Feigenputz“ in Gfrill/Salurn übernommen und wird ihr neues Leben einhauchen. Das Gebäude wird 2026 seine Türen als Selbstversorgerhaus für naturnahe Jugendprojekte aber auch interessierte Vereine und die Gemeinschaft öffnen. Im September beginnen die umfangreichen Renovierungs- und Umbauarbeiten.

Spenden für den **Umbau** sind sehr willkommen!
Jugendzentrum papperlapapp VFG
Raiffeisenkasse Bozen IBAN IT 21 I 08081 11600 000300047511

Rosenkranz täglich um 17 Uhr in der Propsteikapelle

Gesprächsrunde Kath. Frauenbewegung am Mittwoch, 08.10.2025 um 16 Uhr bei Oberrauch

Mittwochsrunde der Seniorinnen immer ab 15 Uhr im Pfarrheim
08.10.2025 Erstes Wiedersehen nach der langen Pause
15.10.2025 Frohes Beisammensein
22.10.2025 Die Katakombenschule - Vortrag von Dr. Hans Heiss
29.10.2025 Training für Körper und Geist

Seniorenausflüge: Anmeldung im Modehaus Globus (Frau Erika), eine Woche vor der Fahrt, nur am Donnerstag von 9-10 Uhr.
03.10.2025 Cremona / Region Lombardei, Abfahrt um 7 Uhr
10.10.2025 Törggelen / Nachmittagsfahrt, Abfahrt um 11 Uhr
17.10.2025 Fahrt ins Blaue / Dankesfahrt, Abfahrt um 8 Uhr

Erstkommunion 2025-2026:
Donnerstag, 2.10.2025 um 20 Uhr im Pfarrheim: Elternabend (3. Klassen) zum Thema Vorstellungsgottesdienst, Gruppenstunden und Gruppeneinteilung
Mittwoch, 8.10.2025 um 20 Uhr im Pfarrheim: Vorstellung der Unterlagen für die Gruppenstunden
Sonntag, 12.10.2025 um 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst

Taufseminar am Samstag, 11.10.2025 um 14.30 Uhr im Pfarrheim für alle Eltern und Paten, die ihr Kind zur Taufe bringen möchten. Anmeldungen werden im Pfarrbüro entgegengenommen. (Mo-Fr: 9-11.30 Uhr, Tel. 1/978676 - 3394192390

Marianische Frauenkongregation: Halbtagesausflug am Donnerstag, 23.10.2025

Ehevorbereitung: Lichtenburg, Nals (1/057100): 03.-05.10.2025
Haus der Familie Lichtenstern (1/345172): 03.-05.10. und 17.-19.10.2025
Cusanus Akademie (2/832204): 24.-26.10.2025

Pastoralbesuch: Termine im Oktober

- **So. 5.10.2025 um 9 Uhr:** Eucharistiefeier mit dem Bischof in der Kirche zu den Wundmalen des hl. Franziskus.
- **So. 12.10.2025 um 9 Uhr:** Eucharistiefeier mit dem Bischof in der Pfarrei Gries, anschließend Treffen mit den Gläubigen der Pfarrei.
- **Di. 14.10.2025 von 10 - 12 Uhr:** Treffen des Bischofs mit den Krankenhausseelsorgern des Krankenhauses Bozen.
- **Di. 14.10.2025 von 14.30 - 16 Uhr:** Treffen des Bischofs mit den Leitungen der Altenheime und sozialen Einrichtungen in der Stadt Bozen im kleinen Saal des Pastoralzentrums
- **So. 19.10.25 um 10.30 Uhr**: Santa Messa con il Vescovo nella Parrocchia S. Pio X., seguito da un incontro con i fedeli della parrocchia.

Sommerlager der Minis am Würzjoch

Die letzte Woche im August verbrachten die Minis am Würzjoch.
Abenteuer, Spiele, viel Spaß und etwas wenig Schlaf prägten die Woche. Der Tag begann mit Morgensport, verlief fröhlich zwischen Spielen und gutem Essen und endete gegen Mitternacht mit Tanz und Unterhaltung.

Herausgegeben von:	Dompfarrei Maria Himmelfahrt Bozen
Presserechtlich verantwortlich:	Martin Lercher
Druck und Verlag:	Druckerei A. Weger, Brixen
Ermächtigung:	Landesgericht Bozen, 30.01.1949, Nr. 34
Nächster Erscheinungstermin:	November 2025
Redaktionsschluss:	jeweils am 5. des Vormonats
Redaktionsteam:	Helga Frass, Walter Mayr, Gabi Pichler, Anna Silbernagl Pfarrplatz 27, Bozen; Telefon 0471 978676 E-Mail: redaktion@dompfarre.bz.it
Bilder und Texte aus:	eigenem Archiv; Zeitschrift „image“
Bankverbindung:	Sparkasse: IT37 B060 4511 6010 0000 0993 400
Homepage:	www.dompfarre.bz.it